



Landkreis Karlsruhe

Stabsrahmenübung 2011

Wie in jedem Jahr führten die Führungsstäbe des Landkreises Karlsruhe eine große Übung durch. Diese am vergangenen Samstag absolvierte Übung wurde von den Angehörigen des Führungsstabs "West" unter Federführung von Referent Robert Rätzel und seinem Stellvertreter Michael Foos geplant und geleitet.

Angenommenes Szenario waren großflächige Schneeverwehungen, die besonders den Orten Linkenheim-Hochstetten und Weingarten zusetzten und dort zu einer Vielzahl von kleineren Einsätzen aber auch zu einem Gefahrgutunfall und Stromausfällen führten. Die ganzen „kleineren“ Einsätze wurden durch Einspieler, an die ebenfalls mitübende Leitstellenunterstützungsgruppe, eingespielt. Diese wiederum gaben die Daten an die Karlsruher Feuerwehrleitstelle weiter, die diese real mitführten und mit dem Lagedienstführer Kreisbrandmeisterstellvertreter Ulrich Koukola be-



werteten. In den betroffenen Gemeinden waren die Feuerwehrrhäuser als Führungshäuser eingerichtet, außerdem übten die jeweiligen Rathäuser mit.

Im Landratsamt hatte sich gegen 8.45 Uhr ein Führungsstab samt Fachberatern von THW, Rettungsdienst und DLRG unter der Leitung von Kreisbrandmeisterstellvertreter Klaus Mayer eingerichtet. Dessen Kommunikation sicherten Angehörige des Fernmeldezuges sowie Einsatzleitwagen der Feuerwehr, des DRK und des THW. Als „Gegenspieler“

fungierte die vielköpfige Übungsleitung, die in verschiedenen Räumen im Landratsamt untergebracht war. Auch der erweiterte Koordinierungsstab des Landratsamtes Karlsruhe, unter Leitung des Ersten Landesbeamten Knut Bühler, machte aktiv bei der Übung mit und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Ebenfalls im Landratsamt war auch das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr aufgezogen, um dem Verwaltungsstab hilfreich beiseite zu stehen, falls Bundeswehreinheiten oder-gerät benötigt würde.

Die weiteren Übungsszenarien brachten diesen Fall natürlich mit sich und

so war unter anderem auf der Bundesbahn 5 ein Massenunfall mit vielen Verletzten abzuarbeiten. Hierbei übte auch die Führungsgruppe der Feuerwehr Bruchsal real mit. Gegen 10.45 Uhr wurde im Führungsstab mit einem Schichtwechsel begonnen und ein Großteil der Stabsmitglieder ausgetauscht. Kreisbrandmeister Thomas Hauck erläuterte Vertretern von Verwaltungen, der Polizei, der Bundeswehr, von der Feuerwehr, der Notfallseelsorge die über Monate geplante Übung. Ein Schwerpunkt der Übung war es, die vielen Schnittstellen und Mitwirkenden bei einer Flächenlage darzustellen und die Kommunikation unter- und miteinander zu trainieren. Außerdem sollten strategische Überlegungen angestoßen werden. Die wichtigsten Übungsziele konnten von Fachgebietsleiter Bernd Nagel gegen 13 Uhr als erfolgreich abgearbeitet und bewertet werden und das Ende der Übung einleiten. Ein herzlicher Dank gilt den rund 200 Mitwirkenden und Gästen.

*Bericht und Bild:
Bernd Nagel*

Ettlingen

Küchenbrand

Erneut musste die Feuerwehr Kraichtal zu einem Küchenbrand ausrücken. Bereits am Freitag vergaß eine Frau in ihrer Küche in der Münzesheimer Rathausstraße Speisen auf dem Herd, weshalb gegen 13.10 Uhr die Abteilungen Münzesheim und Oberacker alarmiert wurden.

Die Dame hatte das Feuer, das bereits auf die Dunst-

abzugshaube übergreifen hatte, beim Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht und sich hierbei jedoch an der Hand verletzt. Durch die Feuerwehr wurden Belüftungsmaßnahmen durchgeführt und die Abzugshaube von Atemschutzträgern demontiert.

*Bericht:
Torsten Kull*

Impressum

Dieser Newsletter wird vom Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Karlsruhe herausgegeben. Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei den jeweils angegebenen Personen.

Redaktion:

Edgar Geißler (gei)
Daniel Majic (dam)
Thomas Reiff (tor)
Werner Rüssel (wru)

pressesprecher@kfv-karlsruhe.de
daniel.majic@kfv-karlsruhe.de
thomas.reiff@kfv-karlsruhe.de
werner.ruessel@kfv-karlsruhe.de

Verbandsvorsitzender:

Rudolf Dieterle

info@kfv-karlsruhe.de

Beiträge:

newsletter@kfv-karlsruhe.de

Aufnahme in den Verteiler: kfv-newsletter-subscribe@domeus.de